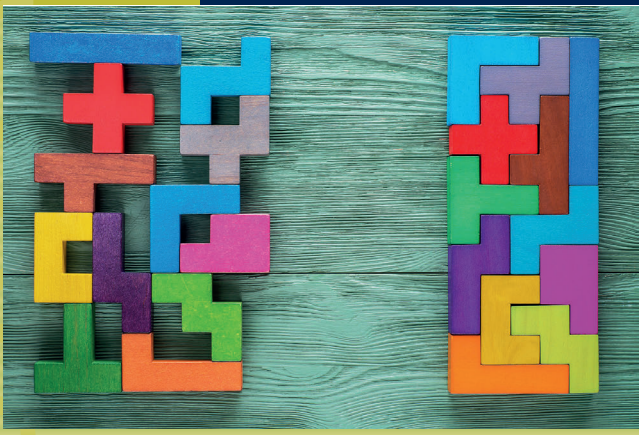
PROGRAMM

WAXMANN



Hochschule

WWW.WAXMANN.COM

In diesem Katalog finden Sie die neueren Titel aus unserem Programm ›Hochschule‹. Alle verfügbaren Bücher aus diesem Bereich sowie unser fortlaufend aktualisiertes Gesamtprogramm finden Sie im Internet unter:

www.waxmann.com

E-Books
Die in diesem Prospekt aufgeführten Bücher sind auch in unserem E-Book-Shop erhältlich:

waxmann.ciando.com

Sie finden die E-Books aber ebenso bei anderen Online-Buchhändlern wie *amazon.de*, *libri.de*, *play.google.com* und *buch.de*.
Die Print- und E-Books von utb können Sie über http://utb-shop.de bestellen.

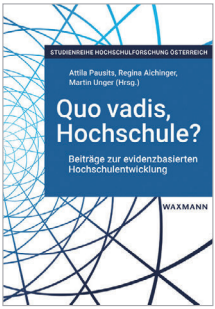
Unser Service für Bibliotheken
Institutionelle Kunden und Bibliotheken können bei unseren Partnern Preselect Media (www.content-select.com), Ciando (www.ciando.com/service/bibliotheken) und Ebsco (www.ebscohost.com) einen kostenpflichtigen Zugang zu unserem digitalen Content erwerben.

Waxmann Verlag GmbH
Steinfurter Str. 555
48159 Münster, Germany
Fon 0251/26504-0
Fax 0251/26504-26
www.waxmann.com
info@waxmann.com

Waxmann Publishing Co.
P.O. Box 1318, New York
NY 10028, USA

Buchbestellungen
Fon 07154/1327-0
Fax 07154/132713
waxmann@brocom.de

Umschlagfoto: © Radachynskyi – istockphoto.com
Stand 02/2020 · Preis- und Titeländerungen vorbehalten



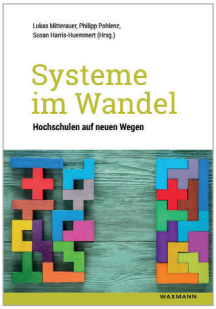
Attila Pausits, Regina Aichinger, Martin Unger (Hrsg.)

Quo vadis, Hochschule?

Beiträge zur evidenzbasierten Hochschulentwicklung

2019, Studienreihe Hochschulforschung Österreich, Band 1, 252 S., br., 34,90 €, ISBN 978-3-8309-4019-7

Dieser Band ist ein Ergebnis der ersten Konferenz des Netzwerks Hochschulforschung Österreich. Er betrachtet Hochschulforschung aus drei unterschiedlichen Perspektiven, die durch eine konstruktivistisch geprägte Ansicht der Auseinandersetzung mit komplexen Systemen geleitet werden. Beiträge aus der systemischen Perspektive thematisieren das gesamte Hochschulsystem, die Beziehung zwischen Politik und Hochschulen und den Hochschulen untereinander. Bei der institutionellen Perspektive steht die Forschung über innerhochschulische Konzepte, u. a. zur Governance, Forschung, Lehre und Third Mission, im Fokus. Beiträge zur akteurzentrierten Perspektive beziehen sich zum Beispiel auf Studierende, AbsolventInnen, Lehrende oder administratives/nicht wissenschaftliches Personal oder auf externe AkteurInnen (wie z. B. Unternehmen) und deren Relation mit einzelnen Hochschulen.



Lukas Mitterauer, Philipp Pohlenz, Susan Harris-Huemmert (Hrsg.)

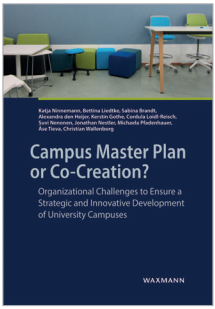
Systeme im Wandel

Hochschulen auf neuen Wegen

2019, 190 S., br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-4052-4

Die Veränderungen der letzten drei Jahrzehnte, insbesondere der Bologna-Prozess und die Umstellung auf Steuerungsmodelle im Sinne des wettbewerbsorientierten ›New Public Management‹, haben an Universitäten und Hochschulen Spuren hinterlassen. In der jüngsten Zeit sind weitere Diskurse hinzugekommen, wie etwa die Frage nach der Bewältigung steigender studentischer Heterogenität oder die Nutzung digitaler Lehr-/Lernmedien.

Im Rahmen der Frühjahrstagung 2018 des Arbeitskreises Hochschulen in der Gesellschaft für Evaluation (DeGEval) wurde erörtert, wie sich Qualitätsmanagementsysteme angesichts dieser vielfältigen Herausforderungen inhaltlich, organisatorisch und institutionell weiterentwickeln müssen. Die in diesem Tagungsband versammelten Debatten unter dem Titel ›Systeme im Wandel‹ oszillierten um inhaltliche, organisatorische und institutionelle Anpassungen und Entwicklungen der Qualitätsmanagementsysteme.



K. Ninnemann, B. Liedtke, S. Brandt, A. den Heijer, K. Gothe, C. Loidl-Reisch, S. Nenonen, J. Nestler, M. Pfadenhauer, Å. Tieva, C. Wallenborg

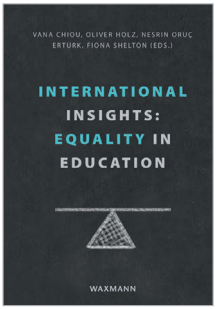
Campus Master Plan or Co-Creation?

Organizational Challenges to Ensure a Strategic and Innovative Development of University Campuses

2020, br., € 29,90

ISBN 978-3-8309-4179-8

Rapid innovation cycles in the knowledge society evoke technological and cultural transformation processes which leads, inter alia, to fundamental changes in shaping our physical spaces. Against this background it is necessary to reveal decision-making structures and organizational challenges to ensure a strategic as well as innovative development of learning and working environments on university campuses. To derive fields of action and develop tools for a sustainable planning and management process the expert summit CAMPUS MASTER PLAN OR CO-CREATION? took place at Technische Universität Berlin in March 2020. The results are published in this collaboratively written book.



Vana Chiou, Oliver Holz, Nesrin Oruç Ertürk, Fiona Shelton (eds.)

International Insights: Equality in Education

2019, 246 pages, br., € 39,90

ISBN 978-3-8309-4022-7

Educational institutions should offer a safe and secure environment for young people. Part of that should be educational equity, which is a measure of achievement, fairness, and opportunity in education. This publication analyses and discusses educational equality from different angles, with contributions reflecting on the current situation of 11 European countries, all of them part of the Bologna process and dealing with the challenges of the development of a European Higher Education Area. The authors cover aspects like inclusion and inequality, internationalizing education, and accessing education, but they also deal with learning foreign languages, education for the future, assessment, feedback and student success, lifelong learning, teacher training as well as different aspects of the LGB(T+) community and gender and education.

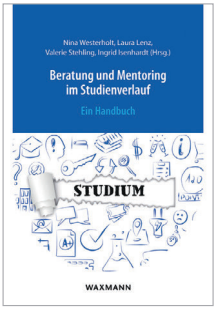
■ Martin Huchler

Gaben in der akademischen Bildung

Unterstützung für Studierende aus nichtakademischen Familien

2019, Internationale Hochschulschriften, Band 666, 182 S., br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-4025-8

Nach wie vor gibt es einen Zusammenhang zwischen der Sozialisation in der Herkunftsfamilie und der Abschlussquote von akademischen Ausbildungen. Angesichts dessen werden öffentlichkeitswirksam größere Bildungsausgaben gefordert. Sie sollen helfen, die beruflichen Chancen zu erhöhen oder das als ungerecht empfundene Verhältnis zwischen den sozialen Schichten zu überbrücken. In Anbetracht endlicher Ressourcen scheint ein solcher Weg jedoch in einer Sackgasse zu enden.
Diese Arbeit verfolgt einen Ansatz, alternative und nicht vorrangig von monetären Mitteln abhängige Lösungen zu erarbeiten. Anhand von Interviews mit Akademikerinnen und Akademikern der ersten Generation wird untersucht, was im Rahmen einer Bildungsbiografie zwischen Gabenpartnerinnen und Gabenpartnern weitergereicht wird beziehungsweise weitergereicht werden kann. Dabei werden sowohl materielle als auch immaterielle Gaben in den Blick genommen.



■ Nina Westerholt, Laura Lenz, Valerie Stehling, Ingrid Isenhardt (Hrsg.)

Beratung und Mentoring im Studienverlauf

Ein Handbuch

2018, 144 S., br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-3775-3

Studienverlaufsmentoring eröffnet die Möglichkeit, heterogene Studierende individuell zu unterstützen und deren Studienerfolg gezielt zu fördern. Das Buch umfasst sowohl die Anliegen einer Fachhochschule als auch einer Universität und berücksichtigt die Besonderheiten von Hochschulen verschiedener Größen und mit unterschiedlichen Zielgruppen.
Das Handbuch ist eine Hilfestellung bei der Einrichtung eines studienbegleitenden Beratungsangebotes und formuliert eine wissenschaftliche Grundlage für das ›neue‹ Format Studienverlaufsmentoring. Es richtet sich an Berater/innen und Beratungseinrichtungen sowie an die Führungsebene in Hochschulen, die ein Studienverlaufsmentoring aufbauen wollen oder Impulse für bestehende Beratungsangebote suchen.

■ Susanne Falk, Maike Reimer, Uwe Schmidt (Hrsg.)

Absolventenstudien und Qualitätsmanagement

Best Practices an deutschen und österreichischen Hochschulen

2018, 188 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-3885-9

In den vergangenen Jahrzehnten haben sich hochschulinterne Qualitätsmanagementsysteme professionalisiert und ausdifferenziert. Rückmeldungen der Absolventinnen und Absolventen einer Hochschule in Befragungen werden dabei zunehmend in Qualitätssicherungsverfahren eingesetzt, um deren Perspektive für die Einschätzung der Qualitätsziele im Bereich Studium und Lehre nutzen zu können.

Die Beiträge zeigen, wie Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Deutschland und Österreich tragfähige Wege entwickelt haben, produktiv und erfolgreich mit den Rückmeldungen der Absolventinnen und Absolventen zu arbeiten. In elf Best-Practice-Beispielen wird dargestellt, wie die Ergebnisse in die Qualitätssicherung bzw. das Qualitätsmanagement der unterschiedlichen Hochschulen integriert werden konnten, um die Qualität von Studium und Lehre nachhaltig zu verbessern.

➔ **Reihe**

Studienreihe Bildungs- und Wissenschaftsmanagement

hrsg. von Anke Hanft, Center für lebenslanges Lernen C3L der Universität Oldenburg

Band 17

■ Hans Pechar

Bildung im Spannungsfeld von Ökonomie und Politik

2016, 2. Aufl., 180 S., br., 29,90 €

ISBN 978-3-8309-3499-8

Diese vollständig überarbeitete 2. Auflage thematisiert Bildung aus einer ökonomischen und politischen Perspektive. Es wird nach dem ökonomischen Nutzen von Qualifikationen und nach den Kosten von Schulen und Universitäten gefragt. Diese Fragen werden in einen politischen Kontext gestellt, denn in allen Ländern befindet sich zumindest ein Teil des Bildungswesens in öffentlicher Verantwortung. Der Autor greift die ökonomischen Argumente auf, die in der bildungspolitischen Diskussion laufend an Gewicht gewonnen haben und zeigt zugleich die Grenzen einer ›Ökonomisierung‹ von Bildungseinrichtungen auf.

Band 18

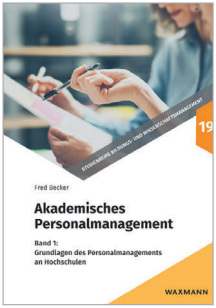
Dirk Günnewig

Management der Europäisierung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen

Europäische Bildungsprogramme, Forschungs- und Innovationsförderung

2017, 156 S., br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-3534-6

Mit diesem Band wird ein neuer, zukünftig weiter auszubauender Schwerpunkt der Studienreihe eröffnet: das Forschungsmanagement. Hintergrund ist der wachsende Bedarf an einem professionellen Management von Forschungsprojekten und Forschungseinrichtungen in einem zunehmend kompetitiven Umfeld.
Gegenstand der Veröffentlichung sind die Strukturen und Inhalte der europäischen Politik und Förderung bezogen auf das Wissensdreieck Forschung, Innovation und (Hochschul-) Bildung. Dabei wird aufgezeigt, was die deutschen Hochschulen in den nächsten Jahren erwartet und welche Chancen sich für sie und ihr Management bieten. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, wie die Einrichtungen sich mit einer Europäisierungsstrategie in Verbindung mit der Struktur- und Entwicklungsplanung bzw. Profilbildung und Differenzierung aufstellen können.



Band 19

Fred G. Becker

Akademisches Personalmanagement

Band 1: Grundlagen des Personalmanagements an Hochschulen

2019, 209 S., br., 34,90 €
ISBN 978-3-8309-3970-2

Das dreibändige Werk ›Akademisches Personalmanagement‹ beschreibt die zentralen Aspekte der Personalarbeit an Hochschulen – ein Bereich, der sich dynamisch und divers entwickelt.
Band 1 thematisiert theoretische wie praxisbezogene Grundlagen. Hierzu zählt ein Überblick moderner Personalarbeit im Allgemeinen sowie akademischen Personalmanagements im Speziellen, die Spezifizierung des Hochschulmanagements und die Verortung der Personalarbeit hierin, die Auswahl und Spezifizierung hochschulspezifischer Personalstrukturen mit diversen Beschäftigtengruppen sowie die Erläuterung organisationstheoretischer Analyseinstrumente.
Das Werk verfolgt das Ziel, personalwissenschaftliche Erkenntnisse auf das Objekt ›Hochschule‹ zu übertragen und Gestaltungsvorschläge für hochschulbezogene Personalaufgaben zu unterbreiten.

Band 20

Fred G. Becker

Akademisches Personalmanagement

Band 2: Personal- und Professor/innenbeschaffung und -auswahl

2019, 300 S., br., 42,90 €
ISBN 978-3-8309-3973-3

Band 2 thematisiert die Personalbeschaffung und Personalauswahl für Mitarbeiter/innen an Hochschulen. Hierzu zählt ein Überblick über moderne Methoden der einschlägigen Personalarbeit unter Berücksichtigung aktueller Gegebenheiten sowie Erkenntnissen der Personalforschung. Ein besonderer Fokus wird dabei auf das Berufungsverfahren von Professorlinnen in all seinen Phasen gelegt. Gerade die auswahlrelevanten Phasen wie Institutionen werden einer kritischen Analyse unterzogen.

In Vorbereitung
Band 21

Fred G. Becker

Akademisches Personalmanagement

Band 3: Implacement, Personalentwicklung, Anreizsysteme; Personalführung

2019, br.,
ISBN 978-3-8309-3974-0

Band 3 thematisiert vor allem vier weitere zentrale Personalfunktionen. Mit *Inplacement* wird vor allem die Vor- wie Eintrittsphase von neu eingestellten Mitarbeiter/innen fokussiert. *Personalentwicklung*, verstanden als durch die Hochschule begleitete Qualifizierungsprozesse, sorgt in unterschiedlichen Karrierephasen und für alle Beschäftigtengruppen für Qualifikationserhaltung und -entwicklung sowie die Nutzung von Potenzialen für weitergehende Karrierepositionen. *Anreizsysteme* sind als Instrumente zur Beeinflussung von Teilnahme,- Bleibe- und/oder Leistungsmotivation aller Beschäftigten strategisch relevant. Die Beeinflussungspotenziale materieller wie immaterieller Anreize an Hochschulen stehen im Mittelpunkt der kritischen Diskussion. Schlussendlich steht die *Führung von und durch Professor/innen* im Fokus. Theoretisch basierte Impulse zu einer effektiven wie effizienten ›doppelten‹ Personalführung greifen diese Aspekte auf.

Julia Gerick, Angela Sommer, Germo Zimmermann (Hrsg.)

Kompetent Prüfungen gestalten

53 Prüfungsformate für die Hochschullehre

2017, 200 S., br., 24,99 €

ISBN 978-3-8252-4840-6

Das Buch stellt 50 unterschiedliche, neue Prüfungsformen vor und hilft das eigene Prüfungsportfolio zu erweitern. Dazu werden Prüfungsformen in ihrer Anlage und Funktion vorgestellt und ihre Verwendung in der Hochschullehre erörtert. Die Methoden sind systematisch und übersichtlich dargestellt und lassen sich auf eigene Lehr- und Lernkontexte in der Praxis übertragen.

Dieses Buch ist nicht nur für jene, die neu in der Lehre sind, sondern bietet auch Inspirationen für diejenigen, die schon große Erfahrungen in der Lehre und bei Prüfungen vorweisen können. Und das nicht nur für die Wahl und Gestaltung der Prüfung, sondern auch für die Planung der Lehre vor der Prüfung.

Jutta Wergen, in:
dghd-Newsletter 01/2018

Sebastian Lerch

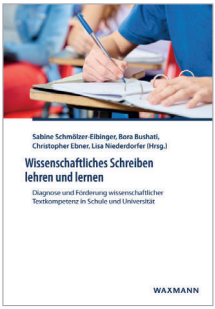
Interdisziplinäre Kompetenzen

Eine Einführung

2017, 170 S., br., 19,99 €

ISBN 978-3-UTB-010-2

›Interdisziplinäre Kompetenzen‹ spielen eine bedeutende Rolle. Die Begriffe werden mit einer großen Selbstverständlichkeit in wissenschaftlichen, bildungspolitischen und öffentlichen Debatten genutzt. Aber verstehen alle dasselbe darunter? Was sind die Potenziale und wo liegen die Fallstricke interdisziplinärer Ansätze? Die Einführung bietet nicht nur eine Übersicht über die Vielschichtigkeit des Themas, sondern zudem eine wichtige Arbeitsgrundlage für das eigene Handeln in Wissenschaft und Praxis.



■ Sabine Schmölzer-Eibinger, Bora Bushati, Christopher Ebner, Lisa Niederdorfer (Hrsg.)

Wissenschaftliches Schreiben lehren und lernen

Diagnose und Förderung wissenschaftlicher Textkompetenz in Schule und Universität

2018, 264 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-3769-2

Seitdem auch Schülerinnen und Schüler wissenschaftssprachlich schreiben sollen, ist wissenschaftliche Textkompetenz nicht nur im Studium, sondern auch in der Schule zu einem zentralen Thema geworden.
In zwölf Beiträgen wird ein Bogen von den Schreibkompetenzen der Schüler und Schülerinnen in der Oberstufe bis zum Studienbeginn gespannt. Dabei werden auch didaktische Konzepte zur Förderung wissenschaftlichen Schreibens präsentiert und methodische Verfahren zur Erhebung wissenschaftlicher Textkompetenz diskutiert. Der Band richtet sich an die Forschungsgemeinschaft ebenso wie an Studierende, Hochschullehrende und Lehrkräfte an Schulen.

■ Udo Beer, Christiane Metzger, André Rieck (Hrsg.)

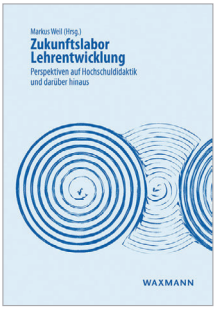
Lehre und Lehrentwicklung an Fachhochschulen

Festschrift für Prof. Dr. med. Wolfgang Huhn

2018, 282 S., br., 37,90 €

ISBN 978-3-8309-3782-1

Lehre und Lehrentwicklung an Hochschulen haben in Deutschland in den letzten Jahren einen großen Entwicklungsschub erfahren. Diese Festschrift zur Verabschiedung von Professor Dr. med. Wolfgang Huhn, Vizepräsidenten für Studium und Lehre an der FH Kiel, trägt kürzlich umgesetzte sowie aktuelle Lehr- und Hochschulentwicklungsvorhaben zusammen. Dazu zählen z. B. strukturelle Entwicklungen wie die Systemakkreditierung und in diesem Zusammenhang eingeführte Instrumente der Qualitätsentwicklung wie auch die Gründung des Zentrums für Lernen und Lehrentwicklung. Weiterhin bringt der Band übergreifende Themen sowie Lehrpraxisbeispiele zusammen.



■ Markus Weil (Hrsg.)

Zukunftslabor Lehrentwicklung

Perspektiven auf Hochschuldidaktik und darüber hinaus

2018, 204 S., br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-3732-6

Hochschuldidaktik in einem umfassenden Sinn verstanden berücksichtigt neben methodisch-didaktischen Fragen des Lehr-Lern-Settings auch Aspekte der Lehrplanung und -entwicklung sowie der Hochschule als Bildungsinstitution. Im ›Zukunftslabor Lehrentwicklung‹ kommen konzeptionelle Überlegungen zur Entwicklung der Lehre an Hochschulen mit reflexiven Auswertungen von hochschuldidaktischen Umsetzungsprojekten zusammen. Dabei werden unterschiedliche fachliche Zugänge und Ebenen für die konstruktive Auseinandersetzung fruchtbar gemacht, um die Lehre an Hochschulen fundiert weiterzuentwickeln.

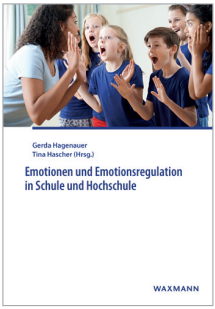
■ Kerstin Armborst-Weihs, Christine Böckelmann, Wolfgang Halbeis (Hrsg.)

Selbstbestimmt lernen – Selbstlernarrangements gestalten

Innovationen für Studiengänge und Lehrveranstaltungen mit kostbarer Präsenzzeit

2017, 158 S., br., 29,90 €
ISBN 978-3-8309-3636-7

Selbstbestimmtes Lernen von Studierenden als zentraler Bestandteil von Studiengängen oder einzelnen Lehrveranstaltungen ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Thema der Hochschuldidaktik geworden. Wird Lernen nicht als fremdgesteuerter Prozess, sondern als selbstbestimmter Bildungsweg verstanden, darf sich die Etablierung von Selbstlernarrangements nicht in der bloßen Anwendung didaktischer Rezepte oder Techniken erschöpfen. Dieser Band regt daher zur kritischen Reflexion und zur kontextsensiblen Gestaltung von Selbstlernarrangements an. Das Spektrum der Beiträge reicht dabei von theoretischen Grundlagen des selbstbestimmten Lernens bis zu praktischen Beispielen, die beschreiben, wie sich Elemente des Selbstlernens erfolgreich in einzelne Lehrveranstaltungen implementieren oder gar zur didaktischen Grundlage eines ganzen Studiengangs machen lassen.

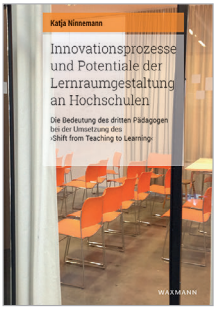


Gerda Hagenauer,
Tina Hascher (Hrsg.)

Emotionen und Emotionsregulation in Schule und Hochschule

2018, 350 S., br., 39,90 €
ISBN 978-3-8309-3756-2

Welche Emotionen Lernende und Lehrende an Schulen und Hochschulen erleben und wie sie mit diesen umgehen, spielt für die individuellen Lehr-Lernprozesse, die Lehrqualität und das persönliche Wohlbefinden eine zentrale Rolle. Empirische Befunde zeigen, dass es durch eine emotionssensible Ausgestaltung gelingen kann, positives emotionales Erleben zu stärken und negatives emotionales Erleben zu verringern. Das Anliegen der Autorinnen und Autoren besteht darin, empirische Studien zur Thematik vorzustellen, Diskussionen anzuregen und dadurch neue Impulse für das Forschungs- und Praxisfeld zu generieren. So richten sich die Inhalte an diejenigen, die sich mit affektiven Faktoren im Lehr-Lernkontext ›Schule und Hochschule‹ beschäftigen bzw. sich dafür interessieren, sei es im Zuge eigener Forschung, in der schulischen und/oder hochschulischen Praxis oder auch im Studium.



Katja Ninnemann

Innovationsprozesse und Potentiale der Lernraumgestaltung an Hochschulen

Die Bedeutung des dritten Pädagogen bei der Umsetzung des ›Shift from Teaching to Learning‹

2018, IHS, Bd. 640, 314 S., br., 39,90 €
ISBN 978-3-8309-3698-5

Im Mittelpunkt dieser Publikation steht die Frage, welche Faktoren die Integration von Innovationen bei der Lernraumgestaltung an Hochschulen beeinflussen. Mit der Untersuchung von fünf Hochschulen aus Deutschland, Österreich, Schweden, Großbritannien und den USA wurden Phänomene bei Innovationsprozessen identifiziert sowie Handlungsempfehlungen für die Gestaltungspraxis abgeleitet.

›Die Arbeit liefert wichtige empirische Befunde für Architekten, Projektmanagement, hochschuldidaktische Akteure und Hochschulen, die für ihre Lernraumgestaltung Kriterien benötigen, um informierte Entscheidungen treffen zu können‹

Prof. Dr. Isa Jahnke,
University of Missouri USA

Susan Harris-Huemmert, Philipp Pohlenz, Lukas Mitterauer (Hrsg.)

Digitalisierung der Hochschullehre

Neue Anforderungen an die Evaluation?

2018, 164 S., br., 29,90 €

ISBN 978-3-8309-3807-1

Digitalisierung wird in Politik und Bildung vielfach diskutiert. Die öffentliche Debatte zu gesellschaftlichen Entwicklungen unter dem Einfluss der Digitalisierung changiert dabei zwischen euphorischen und dystopischen Zukunftsvorstellungen. Aufgabe dieses Bandes ist es, das Feld zu arrondieren und die Schnittmengen sowie gemeinsamen Entwicklungslinien von Digitalisierung und Evaluation auszuloten. Dabei werden Entwicklungswege beschrieben, die die Evaluation in forschungsmethodologischer Sicht unter dem Einfluss von Digitalisierung genommen hat bzw. nehmen könnte. Ein zweiter Aspekt betrifft die Entwicklung von Lehre und Studium unter dem Einfluss der Digitalisierung; also den Evaluationsgegenstand sui generis. Die dritte Perspektive nimmt die Frage in den Blick, welche Auswirkungen die Digitalisierung auf Organisationsformen von Hochschulbildung nimmt.

Hochschulrektorenkonferenz (Hrsg.)

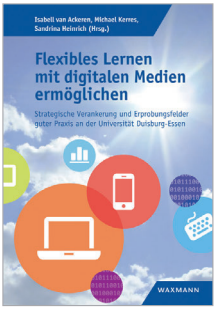
Digitale Lehrformen für ein studierendenzentriertes und kompetenzorientiertes Studium

Eine Tagung des Projekts nexus in Zusammenarbeit mit dem Center für Digitale Systeme (CeDiS) der Freien Universität Berlin

2017, 124 S., br., 24,90 €

ISBN 978-3-8309-3745-6

Digitale Medien rücken vermehrt in den Fokus von Wissenschaft und Hochschulpraxis. Dieser Band versammelt die Beiträge der Tagung ›Digitale Lehrformen für ein studierendenzentriertes und kompetenzorientiertes Studium‹ des Projekts nexus der Hochschulrektorenkonferenz und dem Center für digitale Systeme der Freien Universität Berlin vom Juni 2016. Auch wenn die Digitalisierung definitiv nicht per se als Allheilmittel zur Umsetzung der Bologna-Ziele angesehen werden kann, zeigen die Beiträge der Tagung, dass der didaktisch sinnvolle Einsatz digitaler Werkzeuge ein studiezentriertes und kompetenzorientiertes Studium fördern kann, wobei es bislang noch deutlich erkennbare Unterschiede zwischen den verschiedenen Fachkulturen gibt.



■ Isabell van Ackeren, Michael Kerres, Sandrina Heinrich (Hrsg.)

Flexibles Lernen mit digitalen Medien ermöglichen

Strategische Verankerung und Erprobungsfelder guter Praxis an der Universität Duisburg-Essen

2018, 504 S., br., 42,90 €
ISBN 978-3-8309-3652-7

Die Universität Duisburg-Essen hat auf der Grundlage von erfolgreichen Pionierprojekten ab 2010 eine E-Learning-Strategie systematisch entwickelt, um Impulse für die Lehre an allen Fakultäten zu setzen. Dieser Band gibt Einblick in die grundlegenden Überlegungen zur Entwicklung von Strategie, Support- und Servicebereichen sowie von konkreten Ansätzen zur Innovation in den Studiengängen. Es wird deutlich, dass die Digitalisierung der Hochschulbildung einen umfassenden Transformationsprozess beinhaltet, der alle Bereiche der Hochschule betrifft und umfangreiche Überlegungen und Maßnahmen erforderlich macht und auch weiterhin machen wird.

➔ **Reihe**

Medien in der Wissenschaft

hrsg. von der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft

Band 66

■ Tina Škerlak, Helen Kaufmann, Gudrun Bachmann (Hrsg.)

Lernumgebungen an der Hochschule

Auf dem Weg zum Campus von morgen

2014, 368 S., br., 39,90 €
ISBN 978-3-8309-3056-3

Ein zeitgemäßer Campus sollte für die verschiedenen Bedürfnisse und Raumnutzungsformen der Studierenden sowie für moderne Konzepte der Lehre ausgerüstet sein. Dasselbe gilt für die virtuellen Räume, also die IT-Plattformen, die Lehre und Lernen unterstützen. Mit einem Fokus auf den Raum bzw. die Räume geht dieser Band u. a. den folgenden Fragen nach: Wo und wie lernen Studierende und welche Hilfsmittel brauchen sie dazu? Sollen wir an unserer Universität E-Assessment einführen? Was können wir vom Möbeldesign wie auch vom Game Design für die Gestaltung von virtuellen und physischen Lehr- und Lernräumen lernen?

Band 70

Sandra Aßmann, Patrick Bettinger, Diana Bücker, Sandra Hofhues, Ulrike Lucke, Mandy Schiefner-Rohs, Christin Schramm, Marlen Schumann, Timo van Treeck (Hrsg.)

Lern- und Bildungsprozesse gestalten

Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung (JFMH13)

2016, 320 S., br., 39,90 €

ISBN 978-3-8309-3397-7

Das Hineinwachsen in Forschung und Entwicklung zu erleichtern steht im Fokus vieler Nachwuchsinitiativen. Zu diesen Initiativen gehört auch das Junge Forum Medien und Hochschulentwicklung. Die hier dokumentierten Tagungsbeiträge aus dem Jahr 2013 sind so divers, wie formelle oder informelle Lern- und Bildungsprozesse mit und ohne Medien nur sein könnten. Es wird z. B. diskutiert, welche Rolle Prozesse der Gestaltung im Kontext von hochschul- und mediendidaktischer Forschung einnehmen und wie digitale Technologien Lern- und Bildungsprozesse praktisch unterstützen. Einige Beiträge zur Personalentwicklung und Nachwuchsförderung in Wissenschaft und Hochschulen rahmen den Band zum #JFMH13.

Band 73

Helge Fischer, Thomas Köhler (Hrsg.)

Postgraduale Bildung mit digitalen Medien

Problemlagen und Handlungsansätze aus Sicht der Beteiligten

2018, 188 S., br., 32,90 €

ISBN 978-3-8309-3788-3

Anforderungen und Entwicklungsdynamiken postgradualer Bildung verweisen auf eine besondere institutionelle und organisationale Situation: Hochschulen stehen vor der Herausforderung, qualitativ hochwertige und wirtschaftlich tragfähige Weiterbildungsangebote zu konzipieren. Ungeklärt ist jedoch, ob Hochschulen und deren zentrale Akteure diesen Spagat bedienen können oder zumindest im Blick haben.

Die Beiträge im ersten Teil geben Einblicke in den Status quo der mediengestützten Weiterbildung an sächsischen Hochschulen. Im zweiten Teil werden Formate und Strategien der mediengestützten Weiterbildung thematisiert. Die Frage, wie die Nutzung digitaler Medien in der postgradualen Weiterbildung unterstützt bzw. gefördert werden kann, wird im dritten Teil thematisiert. Die Beiträge werden durch Interviews mit Expertinnen und Experten postgradualer Weiterbildung angereichert und umrahmt.

Band 74

Barbara Getto, Patrick Hintze, Michael Kerres (Hrsg.)

Digitalisierung und Hochschulentwicklung

Proceedings zur 26. Tagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V.

2018, 294 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-3868-2

Die Proceedings zur 26. Tagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. an der Universität Duisburg-Essen geben einen Einblick in die aktuelle Debatte zur Digitalisierung und zu ihren Implikationen für die Hochschulentwicklung. Die Beiträge des Bandes lenken die Aufmerksamkeit auf bildungspolitische, institutionelle und mediendidaktische Aspekte der Digitalisierung und zeigen mögliche Entwicklungsrichtungen für die weitere Diskussion. Hochschulen stehen vor der Herausforderung, Lehrenden und Studierenden ein breites Angebot an digitalen Lehr- und Lernressourcen und -services zur Verfügung zu stellen. Vorgestellt werden aktuelle Ansätze aus dem deutschsprachigen Raum, wie entsprechende Zielhorizonte in Projekten und durch strukturelle Innovationen an Hochschulen angestrebt werden.

Band 75

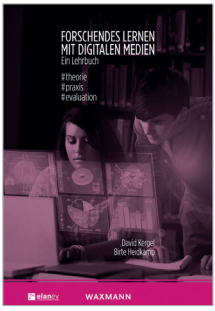
Jörg Hafer, Martina Mauch, Marlen Schumann (Hrsg.)

Teilhabe in der digitalen Bildungswelt

2019, 288 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-4006-7

Auf der Jahrestagung 2019 der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft e.V. (GMW) diskutierten Expertinnen und Experten aus Bildungs-, Medien- und Informationswissenschaften theoretische und praktische Perspektiven auf digitale Medien vor dem Hintergrund der Teilhabe an Bildung und Wissenschaft. Die in diesem Band dokumentierten Beiträge beleuchten zentrale Felder von Teilhabe in einer digitalen Bildungswelt, wobei die Beiträge das Spektrum heutiger Medienpraxis aufzeigen. Der Band zeigt, dass das Verständnis und die Praxis der Teilhabe durch und an digitalen Medien in einer doppelten Perspektive betrachtet werden muss: wie mit digitalen Medien die Möglichkeiten der Teilhabe durch innovative Anwendungen und Entwicklungen erweitert werden können und welche Herausforderungen an die entsprechenden Rahmenbedingungen gestellt sind. Ziel ist es, aufzuzeigen, wie Forschende, Lehrende und Medienschaffende darauf Einfluss nehmen (können), Teilhabe als Bildungsziel zu erhalten und zu erweitern.



➔ **Reihe**

Digitale Medien in der Hochschullehre

Publikationsreihe des ELAN e.V.

Band 4

■ David Kergel, Birte Heidkamp

Forschendes Lernen mit digitalen Medien. Ein Lehrbuch

#theorie #praxis #evaluation

2015, 212 S., br., 24,90 €

ISBN 978-3-8309-3383-0

In den verschiedensten Bereichen des Forschens, Lehrens und Lernens werden zunehmend digitale Medien eingesetzt. Der hochschuldidaktische Ansatz des forschenden Lernens mit digitalen Medien bietet eine Perspektive, dem medialen Wandel im Feld der Hochschuldidaktik angemessen begegnen zu können.

Das vielschichtige und gründliche Buch gibt weitreichenden und differenzierten Aufschluss darüber, was forschendes Lernen ist, wie es mit digitalen Medien gestaltet werden kann und wie es evaluiert werden sollte. […] Für praktisch geneigte Leser und Leserinnen bietet das Buch viele wichtige Impulse und die nötige Denkhaltung, forschendes Lernen zu antizipieren und umzusetzen.

Dirk Jahn in: Handbuch E-Learning, August/2016

Band 5

■ Wolfgang Pfau, Caroline Baetge, Svenja Mareike Bedenlier, Carina Kramer, Joachim Stöter (Hrsg.)

Teaching Trends 2016

Digitalisierung in der Hochschule: Mehr Vielfalt in der Lehre

2016, 248 S., br., 29,90 €

ISBN 978-3-8309-3548-3

Die Digitalisierung an Hochschulen gewinnt immer mehr an Bedeutung. Digitalisierung kann einen wichtigen Beitrag für hochschuldidaktische Innovationen, für mehr Durchlässigkeit und die weitere Öffnung der Hochschulen für neue Zielgruppen leisten und so mehr Vielfalt in der Lehre generieren.

In diesem Sammelband zum ELAN e. V. Kongress ›TEACHINGTRENDS16: Digitalisierung in der Hochschule: Mehr Vielfalt in der Lehre‹ werden empirische Ergebnisse, Beispiele und Erfahrungsberichte zur Umsetzung und Integration didaktischer und technologischer Trends in der Hochschullehre in den Blick genommen. Schwerpunkte bilden hierbei die Diversität in der Lehre, individualisiertes Lehren und Lernen mit digitalen Medien sowie die Erfolgsfaktoren des Einsatzes digitaler Medien an Hochschulen.

Band 7

■ Susanne Robra-Bissantz, Oliver J. Bott, Norbert Kleinefeld, Kevin Neu, Katharina Zickwolf (Hrsg.)

Teaching Trends 2018

Die Präsenzhochschule und die digitale Transformation

2019, 232 S., br., 29,90 €

ISBN 978-3-8309-4012-8

Teaching Trends 2018 bietet allen Leser*innen spannende Einblicke in Präsenzhochschulen, die in geschickten Szenarien verschiedene digitale Medien für den Kompetenzerwerb ihrer Studierenden nutzen. In einer breiten Sicht auf die Digitalisierung beschäftigen sich die Tagungsbeiträge mit neuen Lernformaten wie Blended Learning und Inverted Classroom, deren aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen in DSGVO und Urheberrecht und technischen Grundlagen, z. B. in Augmented / Virtual Reality oder Audience Response. Darüber hinaus jedoch kommen übergreifende Strategien und Entwicklungskonzepte zu Wort, die die Hochschule in eine digitale Zukunft führen. In allen Bereichen berichteten die Vortragenden sowohl direkt aus ihrer Lehrpraxis als auch aus der begleitenden Forschung.

■ vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. (Hrsg.)

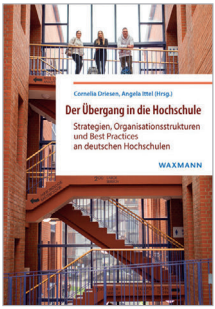
Region und Bildung

Mythos Stadt – Land

2019, 280 S., br., 22,90 €

ISBN 978-3-8309-4023-4

Gibt es in Deutschland regionale Unterschiede in den Bildungschancen im Verhältnis Stadt – Land und hat der Wohnort Einfluss auf die gesellschaftliche und berufliche Teilhabe der Menschen? Diese Frage wird in den Medien immer wieder diskutiert. Der Aktionsrat Bildung analysiert im aktuellen Gutachten die empirische Datenlage und geht der Frage nach, inwiefern der Wohnort in Deutschland das Angebot an Bildungsmöglichkeiten, die Bildungsbeteiligung sowie die Leistungen der Lernenden beeinflusst. Es werden regionale Besonderheiten für jede Bildungsphase über die gesamte Lebensspanne dargestellt und bewertet. Der Aktionsrat Bildung benennt bildungsphasenspezifische Handlungsempfehlungen und richtet diese an die politischen Entscheidungsträger.



■ Cornelia Driesen, Angela Ittel (Hrsg.)

Der Übergang in die Hochschule

Strategien, Organisationsstrukturen und Best Practices an deutschen Hochschulen

2019, 230 S., br., 34,90 €
ISBN 978-3-8309-3645-9

Hochschulen erhalten in der Diskussion um den Übergang von der Schule zur Hochschule derzeit eine enorme Aufmerksamkeit. So führen nicht zuletzt die Rückkehr zu G9, die Fortsetzung des Hochschulpakts sowie die Prognosen zu den Studienanfängerzahlen dazu, dass Hochschulen auf allen Ebenen beim Übergang Schule–Hochschule gefordert sind. Daher richtet dieser Band den Fokus auf die Hochschulen als Organisationen und Akteure. Die Beiträge umfassen sowohl theoretische Betrachtungen als auch empirische Befunde sowie praktische Berichte des Übergangs Schule–Hochschule aus der Perspektive der Hochschulen. Dabei bringen die Autorinnen und Autoren ihre unterschiedliche fachwissenschaftliche Expertise sowie ihre beruflichen Erfahrungen ein und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur aktuellen Diskussion und zur Weiterentwicklung der Arbeit der Hochschulen an dieser bedeutenden Schnittstelle.

■ Nino Tomaschek, Katharina Resch (Hrsg.)

Die Lifelong Learning Universität der Zukunft

Institutionelle Standpunkte aus der wissenschaftlichen Weiterbildung

2018, 268 S., br., 34,90 €
ISBN 978-3-8309-3818-7

Hochschulen unterliegen seit geraumer Zeit einem Funktionswandel. Die zahlreichen Studienreformen, der Ruf nach vermehrtem Arbeitsmarktbezug, der Fokus auf Third Mission, Rankings und Indikatoren sowie die Öffnung für nicht-traditionelle Studierende stellen einige Herausforderungen dar.
Mit der Anerkennung der wissenschaftlichen Weiterbildung als eine Kernaufgabe begannen eine Diversifizierung der wissenschaftlichen Weiterbildung und eine Einflussnahme auf die Herausforderungen der Hochschulen. Die wissenschaftliche Weiterbildung kann einen Beitrag zur Gestaltung leisten.
Die Lifelong Learning Universität der Zukunft zeigt einen klaren Bezug zu ihrem gesellschaftspolitischen Umfeld, greift auf Kooperationen zurück und arbeitet mit professionalisierten Prozessen in der Bildungsberatung, der internationalen Ausrichtung und der zielgruppenspezifischen Lehre.

■ Andrä Wolter, Ulf Banscherus, Caroline Kamm (Hrsg.)

Zielgruppen Lebenslangen Lernens an Hochschulen

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs *Aufstieg durch Bildung: offene Hochschule*

Band 1

2016, 372 S., br., 39,90 €

ISBN 978-3-8309-3373-1

In diesem Band werden Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs *Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen* präsentiert, welcher auf dem Prinzip der Zielgruppenorientierung basiert. Die Beiträge sind aus dem Teilprojekt Heterogenität der Zielgruppen der Humboldt-Universität zu Berlin hervorgegangen und geben einen detaillierten Überblick über das Themenfeld Zielgruppen Lebenslangen Lernens an Hochschulen. Die Beiträge verdeutlichen nicht nur die Notwendigkeit, den Bildungsauftrag der Hochschulen in Richtung Lebenslangen Lernens zu erweitern und neue, insbesondere berufstätige Zielgruppen für ein Studium zu erschließen, sondern zeigen auch Wege auf, wie eine Hochschule des Lebenslangen Lernens durch Öffnung von Zugangswegen und Implementation zielgruppengerechter Studienformate und begleitender Angebote realisiert werden kann.

■ Anke Hanft, Katrin Brinkmann, Stefanie Kretschmer, Annika Maschwitz, Joachim Stöter

Organisation und Management von Weiterbildung und Lebenslangem Lernen an Hochschulen

Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs *Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen*

Band 2

2016, 264 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-3372-4

Im Bund-Länder-Wettbewerb *Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen* fokussiert das Teilprojekt Organisation und Management der Universität Oldenburg Erfolgsfaktoren und Hemmnisse zur nachhaltigen Implementierung von Weiterbildung und Lebenslangem Lernen an Hochschulen. Im Spannungsfeld von Kulturen, Strukturen, Strategien und Interessen sowie den sehr spezifischen Governance- und Steuerungsstrukturen von Hochschulen stehen die geförderten Vorhaben vor besonderen Anforderungen, die mit klassischen Instrumenten des Projektmanagements allein kaum zu bewältigen sind.

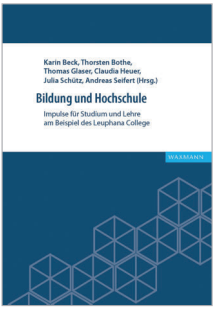
Norbert Collmar, Claudia Schulz (Hrsg.)

Lebenslanges Lernen auf akademischen Bildungswegen

Kirchliche und diakonische Studiengänge – Perspektiven aus Forschung und Praxis

2018, Bildungsprozesse in kirchlich-diakonischen Handlungsfeldern, Bd. 2, 134 S., br., 19,90 €, ISBN 978-3-8309-3879-8

Immer mehr Studierende sind darauf angewiesen, ihr Studium mit Beruf, Familie oder anderen Aufgaben zu vereinbaren. Diese wachsende Heterogenität von Studieninteressierten fordert die Hochschulen heraus. Die Hochschulen reagieren darauf, bauen Hürden ab, entwickeln ihr Studienangebot und ihre Strukturen weiter, damit Studienangebote für alle Zielgruppen geöffnet werden. Wie dies geschehen kann und wo die Grenzen der Flexibilisierung liegen, ist das übergreifende Thema dieses Bandes. Er bündelt die wichtigsten Ergebnisse des Projekts ›Studium Diakonat in Teilzeit (StuDiT)‹ im Rahmen der Ausschreibung *Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen* des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.



Karin Beck, Thorsten Bothe, Thomas Glaser, Claudia Heuer, Julia Schütz, Andreas Seifert (Hrsg.)

Bildung und Hochschule

Impulse für Studium und Lehre am Beispiel des Leuphana College

2016, 286 S., br., 34,90 €
ISBN 978-3-8309-3492-9

Woran erkennt man gute Bildung? Wozu ist universitäre Bildung da? Bilden wir uns in der Wissenschaft, für die Wissenschaft oder für die berufliche Praxis? Welchen Nutzen hat überfachliche Bildung? Und welche Herausforderungen bestehen in der überfachlichen Lehre? Wie fruchtbar Interdisziplinarität sein kann, wenn sie nicht nur Teil einzelner Fächer, sondern Teil eines Hochschulsystems ist, zeigt das Beispiel des Leuphana College Lüneburg. In diesem Band werden hochschuldidaktische Projekte vorgestellt, diskutiert und im Kontext von Hochschulpraxis und Hochschulforschung verortet.

Das Buch ist eine lohnende Lektüre. Die Mischung gibt den praktischen Einblick in das Thema ›Lehren an einem deutschen College‹.

Markus Lemmens in:
Wissenschaftsmanagement, 6/2017

Michael Kriegel, Johanna Lojewski, Miriam Schäfer, Tim Hagemann (Hrsg.)

Akademische und berufliche Bildung zusammen denken

Von der Theorie zur Praxis einer Offenen Hochschule

2017, 242 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-3691-6

Das Verbundprojekt ›Berufsintegrierte Studiengänge zur Weiterqualifizierung im Sozial- und Gesundheitswesen (BEST WSG)‹ der Fachhochschule der Diakonie in Bielefeld und der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim zieht mit diesem Band nach 6-jähriger Forschungs- und Entwicklungsphase ein abschließendes Resümee. Im Mittelpunkt steht die Verzahnung von beruflicher und akademischer Bildung durch strategische Kooperationen zwischen Hochschule, Weiterbildungsträgern, Fachschulen und Sozialunternehmen. Hierbei geht es u.a. um Fragen der Hochschulzugangsberechtigung, um die Anerkennung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen, um Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen und die Einbeziehung der sozialen und pflegerischen Praxis.

Herbert Oberbeck, Susanne Kundolf (Hrsg.)

Mobiles Lernen für morgen

Berufsbegleitende, wissenschaftliche Aus- und Weiterbildung für die Ingenieurwissenschaften

2018, 240 S., br., 34,90 €

ISBN 978-3-8309-3742-5

Die Innovationskraft von Unternehmen in der Mobilitätswirtschaft hängt stark von dem Wissen, Können und dem Engagement (hoch-)qualifizierter Beschäftigter ab. Investitionen in Weiterbildung sind daher für diese unverzichtbar, passende hochschulische Angebote, die berufsbegleitend exzellentes (Forschungs-)Wissen vermitteln und gleichzeitig den Transfer in die Praxis ermöglichen, sind jedoch kaum vorhanden. Hier setzte das ›Verbundprojekt Mobilitätswirtschaft‹ an. Sechs Hochschulen entwickelten, erprobten und implementierten berufsbegleitende, wissenschaftliche Aus- und Weiterbildungsangebote in den Ingenieur- und Technikwissenschaften. Zusätzlich wurden Angebote entwickelt – für den Übergang vom Beruf in die Hochschule und ein begleitendes Studienmentoring. Der Tagungsband stellt diese Formate sowie weitere Forschungsergebnisse des Projektes vor.

■ Ulf Banscherus, Ole Engel, Anne Mindt, Anna Spexard, Andrä Wolter (Hrsg.)

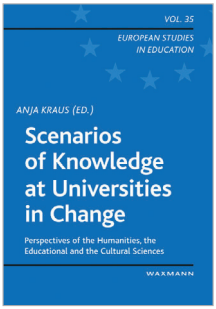
Differenzierung im Hochschulsystem

Nationale und internationale Entwicklungen und Herausforderungen

2015, 328 S., br., 37,90 €

ISBN 978-3-8309-3238-3

In diesem Band werden ausgewählte Beiträge zur Differenzierungsdebatte präsentiert, die bei der 8. Jahrestagung der Gesellschaft für Hochschulforschung im März 2013 an der Berliner Humboldt-Universität vorgestellt wurden. Die Beiträge blicken aus nationaler und internationaler Perspektive auf dieses Thema, wobei vier Aspekte zentral sind: (1.) die Systemebene, auf der insbesondere institutionelle, horizontale und vertikale Differenzierungsmuster betrachtet werden, (2.) die Wirkungen konkreter Differenzierungsimpulse auf die Hochschullandschaft wie der Etablierung von Qualitätssicherung oder neuen Steuerungsmodellen, (3.) Differenzierungsprozesse, die insbesondere das Hochschulpersonal betreffen, sowie (4.) Differenzierungsprozesse, die sich auf Studierende auswirken.



■ Anja Kraus (Ed.)

Scenarios of Knowledge at Universities in Change

Perspectives of the Humanities, the Educational and the Cultural Sciences

2017, European Studies in Education, Bd. 35, 128 S., br., 22,90 €

ISBN 978-3-8309-3637-4

This volume presents some contributions to the 6th conference of the EERA network ‹Tacit Dimensions of Pedagogy‹: ›Education is Relation not Output? Scenes of Knowledge and Knowledge Acquisition‹. The symposium was motivated by the fact that some perspectives of Humanitiesare not always present in the current discourses on university. Considering the point of view of these scientific disciplines, the idea of university and scholarly life means, firstly, to freely develop the idea of university. Secondly, it means to critically examine the conditions for academic work, e.g. in terms of current policy discourses. Fundamental for this is the idea of university as a society in which everyone is responsible for the shaping of her/his relationships to her-/himself, to others and to the world based on diverse forms of knowledge and knowledge representation. In this volume, this idea will be developed from historical, conceptual, and practical perspectives.

Waxmann Verlag GmbH
Steinfurter Straße 555
48159 Münster
Fon 0251/26504-0
Fax 0251/26504-26
www.waxmann.com
info@waxmann.com

Waxmann Publishing Co.
P.O. Box 1318, New York
NY 10028, USA

Bestellungen per E-Mail
waxmann@brocom.de

E-Books erhältlich bei
www.waxmann.ciando.com

UTB-Titel erhältlich bei
www.utb-shop.de

Auslieferung
Brockhaus/Commission
Kreidlerstraße 9
70806 Kornwestheim
Fon +49 (0)7154/13 27-0
Fax +49 (0)7154/132713
www.brocom.de

19/1014.02/19 **PKD**